infomaniak

Artikel 1 - Anwendungsbereich

1.1 Begriffe, die mit einem Großbuchstaben beginnen, haben die in diesem Vertrag definierte Bedeutung oder andernfalls die im Infomaniak-Lexikon auf der Infomaniak-Website enthaltene Definition.

1.2 Die Besonderen Geschäftsbedingungen gelten uneingeschränkt und vorbehaltlos für den Postdienst (im Folgenden "Postdienst" genannt). Sie ergänzen die Allgemeinen Nutzungsbedingungen (nachfolgend "ANB" genannt), haben aber Vorrang vor diesen, falls sich ein Widerspruch zwischen diesen Dokumenten ergeben sollte.

1.3 Diese Besonderen Bedingungen können in Übereinstimmung mit dem ANB und den darin festgelegten Bedingungen geändert werden, um rechtlichen, juristischen oder technischen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Artikel 2 - Beschreibung und Umfang des Dienstes

2.1 Infomaniak stellt dem Kunden ein sicheres Nachrichtensystem zum Senden und Empfangen von elektronischen Nachrichten zur Verfügung.

2.2 E-Mail unterliegt keiner Speicherplatzbegrenzung (außer für kostenlose E-Mail-Adressen, siehe entsprechende Sonderbedingungen). Die Größenbegrenzung für elektronische Nachrichten ist für alle E-Mail-Adressen auf 200 MB festgelegt. Die Anzahl der Empfänger pro Nachricht ist auf einhundert (100) begrenzt und das tägliche Versandlimit ist auf fünfhundert (500) festgelegt.

2.3 Alle in den Ordnern Spam, Junk, Trash, Deleted Items, Deleted Messages, Trash, Junk Mail, Deleted Messages, Deleted Items und Deleted Items abgelegten Nachrichten werden nach 30 Tagen automatisch bereinigt, wobei das Datum der Ablage der Nachricht(en) in dem betreffenden Ordner als Beweis gilt. Dies bedeutet, dass die in den Ordnern mit den oben genannten Namen enthaltenen Nachrichten nach der Bereinigung endgültig von unseren Servern gelöscht werden.

2.4 Beim Anlegen einer E-Mail-Adresse hat der Kunde die Möglichkeit, die Adresse mit dem Arbeitsbereich zu verknüpfen (siehe entsprechende Besondere Geschäftsbedingungen).

Artikel 3 - Rechnungsstellung

3.1 Die Preise für den Postdienst sind auf der Website und während des Bestellvorgangs für den Dienst angegeben.

3.2 Einzelheiten zum Abrechnungsverfahren sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Abschnitt Zahlungsbedingungen aufgeführt.

3.3 Infomaniak bemüht sich, den Kunden rechtzeitig vor dem Ende der Laufzeit des Dienstes zu warnen. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Kunden, die Fristen einzuhalten. Wird der im Tarif festgelegte Preis für die Verlängerung nicht vollständig bezahlt, kann Infomaniak die vom Kunden beantragte Verlängerung nicht durchführen. In diesem Fall setzt Infomaniak den Dienst einen (1) Tag nach Vertragsende aus und löscht ihn nach weiteren neunundneunzig (99) Tagen, d.h. einhundert (100) Tage nach Vertragsende.

Artikel 4 - Pflichten und Verantwortung von Infoma...

4.1 Infomaniak übernimmt keine Garantie für die Folgen der Nutzung des Dienstes durch den Kunden.

4.2 Infomaniak verpflichtet sich, alle ihm obliegenden Aufgaben gemäß diesen Besonderen Bedingungen mit der gebotenen Sorgfalt und dem erforderlichen Maß an Kompetenz auszuführen.

4.3 Der Dienst wird in der vorliegenden Form bereitgestellt, und der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Infomaniak nicht für Schäden verantwortlich zu machen oder Schadenersatz zu verlangen, die trotz aller von Infomaniak unternommenen Anstrengungen zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Funktionierens des Dienstes zu Nutzungsausfällen, Datenverlusten oder Gewinneinbußen im Zusammenhang mit der Erbringung dieses Dienstes führen könnten.

4.4 Infomaniak behält sich das Recht vor, seine Dienstleistungen für den Kunden zu unterbrechen oder einzuschränken, um einen technischen Eingriff zur Verbesserung seines Betriebs vorzunehmen.

4.5 Für den Fall, dass Infomaniak eine Nutzung feststellt oder davon Kenntnis erlangt, die seine Infrastruktur und andere Kunden beeinträchtigt, behält sich Infomaniak das Recht vor, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Verringerung des Speicherplatzes einer E-Mail-Adresse oder deren Sperrung, und/oder den Vertrag sofort und automatisch zu kündigen, unbeschadet des Rechts auf Schadenersatz, den Infomaniak geltend machen kann.

Artikel 5 - Pflichten und Verantwortung des Kunden

5.1 Der Kunde ist allein für die Nutzung des Dienstes verantwortlich.

5.2 Der Kunde verpflichtet sich, den Nachrichtendienst im Rahmen der üblichen Nutzung zu verwenden. Als nicht abschließendes Beispiel ist hier zu verstehen, dass die Nutzung des Nachrichtendienstes zum Zwecke der Speicherung oder Aufbewahrung von Inhalten nicht als normale Nutzung gilt.

5.3 Obwohl Infomaniak die E-Mails täglich auf mehreren Servern in verschiedenen Rechenzentren sichert, liegt es in der Verantwortung des Kunden, eine Sicherungskopie seiner E-Mails zu erstellen.

5.4 Die Verantwortung für die Verwaltung der Passwörter für die E-Mail-Adressen der Endnutzer liegt beim Administrator des E-Mail-Dienstes.

5.5 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass Infomaniak dem Kunden gegenüber nicht für Verluste, einschließlich indirekter, zufälliger, besonderer oder Folgeschäden, haftet, die einer der beiden Parteien infolge von Verlust, Diebstahl, unbefugter Offenlegung, unbefugter Manipulation, Änderung, Nutzungsentzug oder sonstiger Kompromittierung der vom Kunden verwendeten Kennungen oder Passwörter entstehen.

5.6 Der Kunde ist allein verantwortlich für jede Konfiguration einer E-Mail-Adresse, die zu unerwünschtem Verhalten des Kunden oder zum Verlust von E-Mails führen kann. Dazu gehört die Einrichtung von Filtern, Umleitungen, Anrufbeantwortern usw. oder eine spezifische Konfiguration, die nicht von Infomaniak in seinen Leitfäden oder seinem Support empfohlen wird.

5.7 Der Kunde wird darüber hinaus darüber informiert, dass er zu keiner Zeit physischen Zugang zu den Servern hat.

Artikel 6 - SPAM und Phishing

6.1 Infomaniak hat ein System technischer Maßnahmen zur Bekämpfung des Versands betrügerischer elektronischer Nachrichten und des Versands von SPAM über seine Infrastrukturen eingerichtet. Diese Maßnahme wird regelmäßig und vollständig automatisch durchgeführt.

6.2 Wenn der Versand von elektronischen Nachrichten, die als SPAM oder betrügerisch eingestuft werden, von einer vom Kunden verwalteten E-Mail-Adresse aus festgestellt wird, wird Infomaniak den Versand blockieren und den Kunden informieren. Die Sperrung der E-Mail-Adresse kann durch Befolgung des per E-Mail mitgeteilten Verfahrens aufgehoben werden.

6.3 Nach einer ersten Sperrung führt jede neue elektronische Nachricht, die als SPAM oder betrügerisch eingestuft wird, zu einer Sperrung der Organisation. Ab der dritten Sperrung behält sich Infomaniak das Recht vor, jeden neuen Antrag auf Entsperrung abzulehnen, den gesamten Dienst einzustellen und ein Kündigungsverfahren wegen Verstoßes einzuleiten (siehe TCU). Infomaniak behält sich das Recht vor, das Unternehmen und alle seine Nutzer zu sperren, sobald SPAM oder betrügerische Nachrichten entdeckt werden.

Artikel 7 – Datenstandort, Sicherung und Wiederherstellung, sowie Kündigung

7.1 Alle vom Kunden an Infomaniak übermittelten Daten werden ausschließlich in Rechenzentren in der Schweiz gespeichert und gehostet, die Eigentum von Infomaniak sind.

7.2 Infomaniak führt täglich eine präventive Sicherung der Inhalte von E-Mail-Adressen durch. Diese Sicherungen werden für einen Zeitraum von sieben (7) aufeinanderfolgenden Tagen

aufbewahrt.

7.3 Der Zugriff auf die täglichen Sicherungen und deren Wiederherstellung steht dem Kunden über die Verwaltungskonsole oder das Webmail zur Verfügung, sodass verloren gegangene E-Mails kostenlos wiederhergestellt werden können. Im Falle der Löschung von E-Mail-Adressen durch den Kunden oder aufgrund von Zahlungsrückständen werden jedoch ab der sechsten (6.) pro Monat wiederherzustellenden E-Mail-Adresse Wiederherstellungsgebühren erhoben. Diese Gebühren, die auf 200 CHF oder 200 € pro Adresse festgelegt sind, sind durch die notwendigen manuellen Eingriffe unseres Teams zur Wiederherstellung gelöschter E-Mail-Adressen gerechtfertigt.

7.4 Der Kunde erkennt an, dass jede Beendigung, sei es durch Nichtzahlung oder durch freiwilliges oder unfreiwilliges Handeln des Kunden, zur Löschung der Daten führt und dass eine Wiederherstellung nur innerhalb von sechs (6) Tagen nach der Löschung möglich ist. Nach Ablauf dieser Frist von sechs (6) Tagen ist eine Wiederherstellung endgültig unmöglich. Im Falle einer vorzeitigen und freiwilligen Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass alle seine Daten vorher zurückgegeben werden.

Artikel 8 - Datenschutz

8.1 Ausführliche Informationen zur Datenschutzpolitik finden Sie auf der Website https://www.infomaniak.com/de/agb/datenschutzrichtlinien.

Überprüfung vom 27/05/2026